



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

St. Peter

*leidenschaftlich
glauben und leben*

Reaktion auf das Schreiben:

„Information der Steuerungsgruppe Immobilienkonzept für die Pfarrei St. Franziskus“

Gottes- und Nächstenliebe sind in dieser Welt ohne ein gewisses Maß an Eigenliebe, zu der die Liebe zur eigenen Kirche dazugehört, nicht zu verwirklichen:

- 1 Du sollst deine Kirche nicht abreißen, du sollst sie nicht entsorgen, wenn sie in ihrer Formensprache damals und auch heute noch gerade als ein Symbol für die Erneuerung der katholischen Kirche steht.
- 2 Du sollst deine Kirche nicht abreißen, totrechnen wenn noch Menschen leben, die einen moralischen Anspruch auf den Erhalt dieser Kirche haben, da sie sich für ihren Bau eingesetzt und dafür auch viel Geld gespendet haben.
- 3 Du sollst deine Kirche nicht abreißen, du sollst sie nicht zerstören, wenn sie ein wichtiger und zentraler Ort für die Menschen der Gemeinde ist.
- 4 Du sollst deine Kirche nicht abreißen du sollst sie nicht rückbauen, wenn über 800 Menschen auf Nachfrage angeben, dass ihnen dieses Kirchengebäude wichtig ist.
- 5 Du sollst deine Kirche nicht abreißen du sollst sie nicht profanieren solange hier noch Kinder getauft werden, die die KITA besuchen, die hier zur Kommunion gehen, Messdiener werden und sich firmen lassen.
- 6 Du sollst deine Kirche nicht abreißen, du sollst sie nicht für unnötig erklären solange hier noch jedes Jahr mehrere Tausend Euro für die Ärmsten in der Diözese Thiès im Senegal, in Pari und für andere Partner gesammelt und gespendet werden, Menschen die sich auf die Gemeinde verlassen.
- 7 Du sollst deine Kirche nicht abreißen, wenn das Gemeindezentrum in Massivbauweise errichtet, seine Lebensdauer noch lange nicht erreicht hat. Ein Abriss um dann einen Neubau zu errichten, im Hinblick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit den endlichen Ressourcen dieser Erde, der Schöpfung die uns von Gott anvertraut wurde, nicht nachhaltig ist.
- 8 Du sollst deine Kirche nicht abreißen du sollst sie nicht totrechnen, wenn der Abriss keine wirklichen finanziellen Vorteile erbringen, da nur das Bistum und ein Investor davon profitieren.
- 9 Du sollst deine Kirche nicht abreißen, du sollst sie nicht in Kategorie 3 (*Flächenreduktion*) setzen, wenn deine Kirche aus lebendigen Steinen sich noch nicht aufgelöst hat bzw. noch nicht aufgelöst worden ist.
- 10 Wenn nicht zu viel Kirche für weniger Leben gilt, sondern zu viel Leben für weniger Kirche zutrifft, dann sollst du dein Gemeinde- und Kirchenzentrum nicht abreißen, sondern du sollst es erhalten und pflegen und renovieren zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen.

Reißt du deine Gebäude dennoch ab, dann werden die lebendigen Steine, dann wird deine Gemeinde schneller in viele Richtungen verstreut sein, als du die toten Steine abtransportieren kannst.

(Diese 10 Gebote wurden „neu“ formuliert von Frauen der *kfd*, in Anlehnung an die 10 Gebote von Pastor Brengelmann aus Essen, mit seiner freundlichen Genehmigung. In diesen kämpft er offensiv für den Erhalt der Kirche St. Antonius Abbas: „Eine funktionierende katholische Gemeinde wird ohne Not um ihre Heimat gebracht.“)